



**ENTWÄSSERUNG**



**Wirtschaftsbetrieb  
Mainz**  
Anstalt des öffentlichen Rechts

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Mainz, 7. November 2024**

### **FLIESSRICHTUNG**

Rund 45 Millionen Liter Schmutz- und Niederschlagswasser erreichen die Mainzer Kläranlage. Und das täglich. Woher das Wasser kommt und wohin es geht, dürfte den meisten sicher klar sein. Wohin aber fließen die Gebühren und Beiträge? Diese Frage ist deutlich schwerer zu beantworten, aber mindestens genauso spannend. Das beweist unser „Kleines A bis Z wofür Entwässerungsentgelte benötigt und genutzt werden“.

- Die **Abfallentsorgung**. Denn die Schmutz- und Schadstoffe, die bei der Abwasserreinigung ‚herausgefischt‘ werden, lösen sich nicht einfach in Luft auf. Die größeren (Feuchttücher und Co) werden von einem Entsorgungsunternehmen abgeholt und das entsprechend dafür bezahlt. Aus den mikroskopisch kleinen wird größtenteils Klärschlamm, der dann wiederum verbrannt werden muss. Auch das kostet Geld (siehe Investitionen).
- Eine **Belegschaft**, bestehend aus rund 200 hoch motivierten Frauen und Männern, die sich um die Mainzer Abwasserreinigung kümmern. Tag für Tag! Woche für Woche! Jahr für Jahr! Zum Teil sogar rund um die Uhr! Und die dafür einen fairen und angemessenen Tariflohn erhalten. Warum? Weil sie es verdienen!
- Ein **Fuhrpark**, der nicht nur aus ‚normalen‘ PKW, Transportern und Lastern besteht, sondern auch aus Spezialfahrzeugen. Eigens angefertigte Unikate, maßgeschneidert für die Kanal- oder Sinkkastenreinigung. Und bis zu 940.000 Euro wert – pro Stück.
- Eine Vielzahl von **Hochleistungspumpen**, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt dafür sorgen, dass das Abwasser auch wirklich dort ankommt, wo es ankommen soll – im Zentralklärwerk in Mainz-Mombach.
- Nötige **Investitionen**, um noch besser zu werden. Mit der vierten Reinigungsstufe z. B. wird die Kläranlage künftig deutlich mehr Mikroschadstoffe aus dem Abwasser herausfiltern können, als bislang. Aktiver Gewässer- und damit Umweltschutz.
- Ein **Kanalnetz** von über 800 Kilometern Länge, das regelmäßig kontrolliert, gepflegt und – wenn nötig – saniert wird. Und das stetig erweitert werden muss. Denn neue Wohn-, Geschäfts- und Industriegebiete benötigen neue Kanäle.
- Ein **Labor**, indem die Zusammensetzung der Abwässer überprüft wird. So kann die Reinigungsleistung der Kläranlage regelmäßig und jederzeit optimiert werden. Die Ergebnisse können aber auch für wissenschaftliche Untersuchungen und Studien genutzt werden.

#### **MAINZER SCH(M)UTZENGE**

ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS ERST ENTSTANDEN IN DEUTSCHLAND DIE ERSTEN KANALISATIONEN UND KLÄRANLAGEN, SO WIE WIR SIE HEUTE NOCH KENNEN. BIS DAHIN WURDEN ABWÄSSER DIREKT IN FLÜSSE ODER BÄCHE GELEITET UND DER INHALT DES ‚NACHTTOPFS‘ HÄUFIG EINFACH AUF DIE STRASSE GEKIPPT. EPIDEMIE UND SEUCHEN WAREN DIE FOLGE, AUCH HIER BEI UNS IN MAINZ.

DER TRANSPORT UND DIE REINIGUNG VON ABWÄSSER SIND ALSO NICHT NUR ‚WOHLFÜHLFAKTOREN FÜR DIE NASE‘, SONDERN LEBENSWICHTIG - IM WAHRSTEN SINNE DES WORTES.

DIESER VERANTWORTUNG SIND WIR UNS BEWUSST. UND WIR STELLEN UNS IHR. JEDEN TAG.  
FÜR SIE! FÜR UNS! FÜR MAINZ!



#### **KONTAKT:**

Wirtschaftsbetrieb Mainz | **Anschrift:** Industriestraße 70 - 55120 Mainz | **Telefon:** (0 61 31) 97 15 - 0 | **Fax:** (0 61 31) 97 15 - 209  
**E-Mail:** presse@wirtschaftsbetrieb.mainz.de | **Internet:** www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



## ENTWÄSSERUNG



**Wirtschaftsbetrieb  
Mainz**  
Anstalt des öffentlichen Rechts

- Die zahlreichen **Rückhaltebecken**, als Überflutungsschutz für die ‚Unterwelt‘. Denn wenn es die sprichwörtlichen Gießkannen regnet, kommen Kanalisation und Kläranlage schon mal an ihre Kapazitätsgrenzen.
- Unternehmerische **Weitsicht**. Die Beteiligung an der Klärschlammverbrennungsanlage war und ist eine Antwort auf die steigenden Kosten der externen Mitverbrennung. Geld ausgeben, um Geld zu sparen. Aktive Gebührenstabilität.
- Eine **Zentralkläranlage**, die nicht nur die Abwässer der Landeshauptstadt und der dort ansässigen Industrieunternehmen reinigt, sondern auch die von Bodenheim und Budenheim. Und die damit unter dem Strich die größte kommunale Kläranlage in Rheinland-Pfalz ist.

### KONTAKT:

Wirtschaftsbetrieb Mainz | **Anschrift:** Industriestraße 70 - 55120 Mainz | **Telefon:** (0 61 31) 97 15 - 0 | **Fax:** (0 61 31) 97 15 - 209  
**E-Mail:** [presse@wirtschaftsbetrieb.mainz.de](mailto:presse@wirtschaftsbetrieb.mainz.de) | **Internet:** [www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de](http://www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de)